

INITIATIVE STARTET UNTERSCHRIFTENAKTION

# Bahn schiebt Peiß aufs Abstellgleis

Mit dem neuen Fahrplan der Deutschen Bahn hält die S 7 von der Kreuzstraße nach Wolfratshausen ab dem kommenden Wochenende um 6.49 Uhr und 7.49 Uhr nicht mehr in Peiß. Bahnfahrer müssen sich damit erneut auf schlechtere Taktzeiten einstellen. Die Verärgerung ist groß.

VON WOLFGANG ROTZSCHE

**Aying** – „Wir haben gehofft, dass durch die Mangfalltalbahn eine Verbesserung kommt“, sagte Aying's Bürgermeister Hans Eichler (PWH) in der jüngsten Gemeinderatsitzung. Doch das sei nicht der Fall. Er habe keinerlei Verständnis für diese erneute Verschlechterung. „Man muss doch ein System hinbekommen, durch das alle Haltestellen im S-Bahn-Bereich auch angefahren werden können.“ Mit Verantwortlichen bei der „S-Bahn München“ und Bayerischen Eisenbahngesellschaft (BEG) habe er bereits Kontakt aufgenommen.

Im Gemeinderat war die Verärgerung über diesen weiteren Einschnitt groß. Karin Lechner (FWGA) brachte es



Schöne Aussicht ohne Anschluss: In Peiß halten ab kommendem Wochenende zwei S-Bahnen weniger.

FOTO: MICHEL

auf den Punkt: „Das ist eine Frechheit!“ Da von dieser Maßnahme Berufspendler und Schüler betroffen seien, müssten noch mehr Menschen Aying mit dem Auto anfahren.

BEG-Pressesprecher Wolfgang Oeser begründet diese Maßnahme: „Um weiterhin den viel genutzten Anschluss an der Kreuzstraße von der Mangfalltalbahn zur S 7 aufrechterhalten zu können.“ Mit dem neuen Fahrplan würden sich die Fahrzeiten der Mangfalltalbahn (Rosenheim – Holzkirchen) zum Teil um wenige Minuten ändern. Deswe-

gen müsste angepasst werden. Oeser weiter: „Die Station Peiß gehört im Netz der Münchner S-Bahn zu den am schwächsten genutzten Stationen. Die nun entfallenden Halte werden von sehr weni-

**„Das ist eine Frechheit!“**

GEMEINDERÄTIN KARIN LECHNER (FWGA)

gen Fahrgästen, je Tag von deutlich weniger als zehn Personen, genutzt. Alternative Fahrmöglichkeiten bestehen jeweils mit S-Bahnen 20 Mi-

nuten vorher, bei dem entfallenden Halt um 6.49 Uhr auch 20 Minuten nachher. Wir haben zusammen mit der S-Bahn München sorgfältig geprüft, dass die betroffenen beiden Züge nicht oder nur von wenigen Schülern genutzt werden. Die Schüler fahren hauptsächlich mit den S-Bahnen um 7.09 und 7.29 Uhr.“

Diese Worte treffen bei der „Initiative S7 OstPlus“ auf Unverständnis. „Laut neuem Fahrplan erreichen die fraglichen S-Bahnen den nächsten Halt Großhelfendorf aber in zwei, statt wie gehabt in drei Minuten“, so Nortrud Sem-

ler-Otranto. Eine Minute wird also herausgeholt. „Deswegen gibt es keinen nachvollziehbaren Grund, warum diese zwei Züge nicht mehr in Peiß halten sollen.“ Nach Berechnung der Initiative wird Peiß täglich acht Mal nicht mehr angefahren. Aus diesem Grund haben die Mitglieder nun eine Unterschriftenaktion gestartet.

Da der gegenwärtige Meridian-Fahrplan eine Art Provisorium sei, hat die Initiative die Hoffnung, durch viele Unterschriften die Verantwortlichen dazu zu bewegen, dass die Morgenzüge in Peiß spätestens dann wieder halten,

## Hier gibt's die Liste

Die Unterschriftenlisten der Initiative „S7 OstPlus“ liegen aus in Dürrnhaar bei Jutta Stricker, Telefon 08102/ 31 78, in Peiß bei Reiner Demmel, Tel. 08095/3 96, und in Großhelfendorf bei Andreas Wolf, Telefon 08095/8718 47, und Nortrud Semmler-Otranto, Telefon 08095/2161. Die Initiative fordert **mehr Halte in Dürrnhaar, Peiß und Großhelfendorf** und einen besserer Takt auf dem Oststrang der S 7. Weitere Informationen dazu sind im Internet unter der Adresse [www.s7ostplus.de](http://www.s7ostplus.de).

wjr

wenn der „normale“ Fahrplan in Kraft treten wird. Das wäre Anfang Februar und Anfang April 2014.

BEG-Sprecher Oeser zeigt Verständnis für die Forderungen: „Gemeinsam mit der S-Bahn München sind wir der Meinung, dass grundsätzlich alle S-Bahnen an allen Stationen halten sollen, Ausnahme sind Express-S-Bahnen. Auch wir sind daher mit dieser Lösung nicht zufrieden. Allerdings gab es leider keine Alternative, die es ermöglicht hätte, die für die Fahrgäste wichtigen Anschlüsse in Kreuzstraße aufrechterhalten zu können.“